



## Programm 2013

*Dass niemals geschehe,  
was gestern geschah!*

**Wohn- und Ferienheim Heideruh e. V.**  
Ahornweg 45  
21244 Buchholz i.d. Nordheide  
Tel.: 04181 / 87 26 Fax.: 04181 / 28 11 42  
info@heideruh.de www.heideruh.de

■ **Antifaschistische Vernetzungstreffen**  
Das AVT plant über Heideruh hinaus wirkende Projekte wie das antifaschistische Jugendcamp, die Treffen aller Gruppen und anderes. Wer inhaltlich in die Heideruharbeit einsteigen will, ist hier richtig.  
**23. - 24. März 2013, 11. - 12. Mai 2013**

■ **Harburger Kaffeerrunde gegen Rechts**  
AntifaschistInnen aus dem Landkreis Harburg lernen sich kennen, tauschen sich über Ansätze antifaschistischer Arbeit aus, vernetzen sich. Die Kaffeerrunde freut sich um 15 Uhr über Neue.  
**So. 13. Jan., 3. März, 12. Mai, 30. Juni, 15. Sep.**

■ **Begegnung für Heimatforschende und HistorikerInnen aus dem Landkreis**  
Der Landkreis Harburg bietet viel unaufgearbeitete Geschichte, besonders aus dem Faschismus. Sichtbar ist dieses z. B. an einer einseitigen oder nicht ausreichenden Gedenkkultur. Wir laden herzlich ein zum Austausch über das Thema Dokumentation und Vermittlung von Geschichte und diskutieren die Sinnhaftigkeit eines Netzwerk für an der Geschichte des Faschismus in der Region Interessierter.  
**So. 10. Februar 2013, 15.00 Uhr**

■ **Treffen aller Gruppen in Heideruh**  
Heideruh ist ein Ort, an dem antifaschistisch tätige Gruppen, Organisationen, Vereine tagen, ihre Arbeit reflektieren, sich bilden, schöne Stunden verbringen. Wir laden VertreterInnen aller Gruppen zu einem erholsamen und vernetzenden Wochenende ein. Sonntag referiert Ulrich Schneider über faschistische und rechtspopulistische Entwicklungen in Europa.  
**12. - 13. Oktober 2013**

**Wohn- und Ferienheim Heideruh e. V.**  
Ahornweg 45  
21244 Buchholz i.d. Nordheide  
Tel.: 04181 / 87 26 ° Fax.: 04181 / 28 11 42  
E-Mail: info@heideruh.de www.heideruh.de

Ganzjährig freuen wir uns über Frauen und Männer, die wochenweise oder an Wochenenden mitarbeiten: in der Küche, auf dem Gelände, in der Gästebetreuung, im Büro oder beim Fahrdienst.

■ **Putz- und Bauwochen für Neue und Alte**  
Wir putzen, reparieren, bauen. Putzfeen, HandwerkerInnen aller Gewerke, Allroundgenies und GärtnerInnen verschönern Heideruh. Jede so viel, wie sie kann! Jeder so viel, wie er mag! Eine gute Möglichkeit Heideruh und viele Aktive kennen zu lernen.  
**14. - 21. April 2013 & 3. - 10. Oktober 2013**

**Heideruh verfügt** über 40 Gästebetten in verschiedenen Variationen: für Familien und Kleingruppen, für getrennt schlafende Paare, EZ und DZ, mit Gesundheitsbett, Dusche im Zimmer oder Flur, Wanne, Balkon oder TV, barrierefrei, mit separatem Eingang oder mittendrin, ein Zimmer (EZ mit Bad) mit einem eigenen Computer und Schreibtisch ...

**Heideruh bietet** ganzjährig Voll- und Halbpension, einen ausgestatteten Seminar-Pavillon, eine Bibliothek, einen Grillplatz, zwei Speiseräume, Zelt- und Spielwiesen, einen gemütlichen TV- und Spielraum und eine Sonnenterrasse, einen wandelbar großen Raum, der als Seminar- oder Veranstaltungsraum, aber auch als Kneipenraum genutzt werden kann, zwei öffentlich zugängliche Kühlschränke, öffentlichen Internetzugang, WLAN, Fahrkartenservice und den 2012 eröffneten Generationenspielplatz mit Barfußpfad und Außenschach. Je nach Nachfrage (aktueller Belegungsplan auf der Homepage) finden Ausflüge in die Heide, nach Hamburg oder in antifaschistische Gedenkorte statt. Ein Haus-zu-Haus-Service besteht nach Berlin und Orten bis 200 km (mind. 3 Gäste).

**Spenden sind willkommen:**  
Wohn- und Ferienheim Heideruh e. V.  
Postbank (BLZ 200 100 20) 254024-204

| für Gäste  |               |
|--|---------------|
| <b>Übernachten</b>   |               |
| Übernachtung im Zimmer mit Bad   | 29,00 €       |
| Übernachtung im Zimmer ohne Bad (Becken im Zimmer, Dusche, WC im Flur)   | 24,00 €       |
| <b>Vollpension (3 Mahlzeiten)</b>  |               |
| Doppelzimmer (Becken im Zimmer, Dusche, WC im Flur)  | p. P. 41,00 € |
| Einzelzimmer (Becken im Zimmer, Dusche, WC im Flur)  | 43,00 €       |
| Einzel- oder Doppelzimmer p. P. (Dusche, WC am Zimmer)   | 48,00 €       |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Halbpensionen reduzieren sich die Preise um 7,00 €.</li> <li>Beitrag zur Teilnahme an Seminaren: plus 20,00 €</li> <li>Feiertagszuschlag: 15 €</li> <li>Kinder von 4 bis 12 Jahre zahlen den halben Preis.</li> <li>Gäste, deren Grund für die Anwesenheit keinem gemeinnützigen Zweck entspricht (Verfolgte des Faschismus und ihre Angehörigen, antifaschistische Bildung), zahlen Steuern in Höhe von 7 % für Übernachtung, 19 % für Verpflegung.</li> </ul> |               |

| für Gruppen  |   |
|--|---|
| Freitagabend bis Sonntagmittag   | 93,00 €                                 |
| Mittagessen bis Mittagessen  | 63,00 €                                 |
| Nutzung der Seminarräume (Beamer, Flipchart, TV, DVD, Video, Moderationsmaterial, Wasser, Kaffee)  | Pauschal: Tag 25,00 €Wochenende 60,00 € |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Preise verstehen sich inkl. Vollverpflegung (4 Mahlzeiten) pro Person.</li> <li>Die 20. Person ist frei.</li> <li>Kinder von 4 bis 12 Jahren zahlen den halben Preis.</li> <li>Die Gruppe entscheidet über die Zimmerverteilung.</li> <li>Gruppen, deren Grund für die Anwesenheit keinem gemeinnützigen Zweck entspricht (Verfolgte des Faschismus und ihre Angehörigen, antifaschistische Bildung, Kooperation mit Heideruh), zahlen Steuern in Höhe von 7 % Übernachtung, 19 % Verpflegung.</li> </ul> |   |

■ **Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus: „Heideruh: Verfolgung und Widerstand“**  
Seit 2010 haben Studentinnen der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin unter der Leitung von Prof. Dr. Oliver Rump die Geschichte von Heideruh erforscht. Zum Gedenktag zeigt die Stadtbücherei Buchholz die wechselvolle Geschichte von Heideruh (25.01.2013 - 12.02.2013). Nach der Feierstunde mit Ausstellungseröffnung durch den Bürgermeister Wilfried Geiger laden wir zu einem Tag der offenen Tür in Heideruh ein. Wir freuen uns über Gäste aus nah und fern, die diese Ehrung miterleben wollen.  
**So. 27. Januar 2013, 11.00 Uhr in der Stadtbücherei**

■ **Kaffeeklatsch in Berlin**  
Kaffeeklatsch für unsere Berliner Freundinnen und Freunde. Den Termin findet Ihr auf der Homepage.

■ **Ostermarsch Heide: Nie wieder Faschismus – Schluss mit den Kriegen!**  
Um 11 Uhr beginnt der ca. 70 km lange Ostermarsch an der Gedenkstätte Bergen Belsen, führt vorbei am Truppenübungsplatz Munster, über Soltau (Übernachtung) entlang der Heidebahn durch den Naturschutzpark Lüneburger Heide bis nach Heideruh (Samstagabend). Zu Fuß, per Rad, auf Skateboards, zu Pferde und per Heidebahn demonstrieren wir gegen Kriege und Faschismus. Auf dem Friedensfest am Ostersonntag werden wir ausruhen und ein Kulturprogramm erleben. Ostermontag können wir uns am Hamburger Ostermarsch beteiligen.  
**Fr. 29. März - Mo. 1. April 2013**

■ **Mitgliederversammlung**  
Wohn- und Ferienheim Heideruh e. V.  
**Sa. 13. April 2013, 11.00 Uhr**

■ **Sommerfest 2013**  
mit Begegnung, Kultur, Infoständen, einer Wanderung, dem historischem Rundgang, Kuchen- und Grillbuffet.  
**Sa. 27. Juli 2013, ab 14.00 Uhr**

Bereits in den 1920er Jahren entdeckte die Familie Stender „Heideruh“ als Rückzugsort, um politischen Widerstand zu organisieren. Dies ist ein Ergebnis des Forschungskollektivs, das zwei Jahre die Geschichte von Heideruh aufgearbeitet hat. Es gibt also noch vieles zu entdecken. 1945 wurde Heideruh von Antifaschisten und Antifaschistinnen als Erholungsstätte für Kinder und Kameradinnen und Kameraden, die Opfer des Faschismus waren, aufgebaut. Bis heute ist Heideruh vor allem ein Ort der Erholung und Begegnung für Antifaschisten und Antifaschistinnen und Interessierte.

Gästen, Gruppen und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ist es ein Anliegen, den Gedanken des Widerstands gegen Faschismus zu bewahren, weiter zu entwickeln, weiter zu geben und Heideruh zu erhalten.

Mit diesem Programm möchten wir euch einladen, Heideruh mit zu gestalten, gemeinsam zu lernen, sich auszutauschen, Geschichte zu schreiben und die Zukunft von Heideruh für Jung und Alt zu sichern.

Vieles ist hier enthalten, manches wird kurzfristig geplant. Guckt deshalb zusätzlich auf die Homepage.

Ausführliche Programme bitte anfordern.

### Erholungs- und Begegnungsstätte - das ganze Jahr!

Im Winter reizt der Winterwald, im Frühling der blühende Garten, im Sommer die Waldesfrische, im Herbst die Heideblüte – ganzjährig die Küche, die Ruhe und die Natur. Wir laden alle Gäste, Gruppen und Verbände mit antifaschistischer Grundhaltung ein, Heideruh als Tagungsort für Gruppenreisen und -treffen, Zeltferien, Seminare, Konferenzen und zur Erholung zu besuchen!

Verbringt ein interessantes Wochenende oder bereichert Euren Urlaub mit unseren spannenden Seminaren.

■ **Erinnerungen an den 30.1.33 - 80 Jahre Faschismus**  
Wir nehmen uns Zeit, 80 Jahre zurück zu schauen: Wie war die Situation in Harburg Land vor der Machtergreifung? Was passierte am 30.1.1933 in Harburg/Wilhelmsburg? Wir werden die Heideruh-Ausstellung anschauen, eine Antifa-Filmnacht erleben, informieren und diskutieren.  
**Fr. 1. - So. 3. Februar 2013**

■ **Deine Erinnerungen erhalten - Biografieseminar**  
In Heideruh kannst Du Ruhe und Unterstützung finden um deine Erinnerungen zu dokumentieren. Du möchtest vielleicht erzählen, es aufzeichnen lassen, vorlesen? Täglich besprechen wir den Stand Deiner Arbeit.  
**Fr. 15. - Di. 19. März 2013**

■ **Geschichtswerkstatt Heideruh**  
Wochenende für GeschichtsforscherInnen und KennerInnen von Heideruh. Es gibt viel zu berichten über die Forschung. Ebenso spannend sind die großen und alltäglichen Geschichten, die Ihr in Heideruh erlebt habt.  
**Fr. 5. - So. 7. April 2013**

■ **Treffen der Kinder und Enkel**  
Auch Angehörige der politisch Verfolgten des Faschismus haben einen besonderen Blick auf die Geschichte. Wir wollen uns austauschen über Themen wie „Verantwortung“, „Wut“, „Stolz“ und mit Projekten, die gegen das Vergessen arbeiten, auseinandersetzen.  
**Fr. 7. - So. 9. Juni 2013**

■ **Chile: Unidad Popular**  
1970 wurde Salvador Allende zum Präsidenten von Chile gewählt, die Unidad Popular sorgte weltweit für Hoffnung. Am 11.9.1973 putschte das Militär, 17 Jahre Diktatur folgten. Wir erinnern uns – auch musikalisch - mit chilenischen GenossInnen der Unidad Popular.  
**Fr. 6. - So. 8. September 2013**

■ **Internationales Workcamp**  
SCI, Heideruh und das Auschwitz-Komitee laden Jugendliche aus sechs Ländern zum gemeinsamen Bauen und Lernen ein.  
**Fr. 28. Juni - Di. 16. Juli 2013 (angedacht)**

■ **3. Antifaschistisches Jugendcamp**  
Bewegte und theoretische Workshops mit ZeitzeugInnen, internationaler Beteiligung und den Themen Kapitalismuskritik, Jugendwiderstand und Gedenkkultur.  
**Fr. 5. - Di. 9. Juli 2013 – Bitte anmelden!**

### Veranstaltungen

■ **Heideruher Kulturabende:**  
In den Sommermonaten finden jeden Freitag ab 19.00 Uhr Filmabende, Lesungen und Veranstaltungen statt. Aktuelle Inhalte siehe Homepage [www.heideruh.de](http://www.heideruh.de).

■ **Veranstaltungen zur Heideruh - Geschichte**  
Seit 2010 erforschen Studentinnen der HTW, FB Museumskunde mit Prof. Dr. Oliver Rump die Geschichte von Heideruh.  
**27. Januar, 11.00 Uhr** Stadtbücherei Buchholz  
**11. Oktober, 19.00 Uhr** Geschichte Heideruh  
Bei Interesse kommen wir in Eure Stadt um von der einmaligen Geschichte Heideruhs zu berichten.

■ **Antifaschistische Nordkonferenz 2013**  
Themen der Referate: „Militarismus-Militarisierung der Jugend“ (Monti Schädel, DFG-VK); „Nazis und Gewalt - Rechtsterrorismus und Verstrickungen der Politik“ (Martina Renner, LINKE Thüringen); „Naziaufmärsche verhindern - blockieren“ (Conny Kehrt, VVN Hamburg, Monti Schädel, Olaf Meyer, Antifasch. Aktion Lüneb.)  
Um 19 Uhr findet ein kulturelles Abendangebot statt.  
Veranstalter: RLS Niedersachsen e.V. - Heideruh - Neofaschismuskommision Küste der VVN-BdA  
**Sa. 2. - So. 3. März 2013**

■ **Bücher-Flohmarkt**  
Wir bieten umfangreiche antifaschistische Literatur.  
**Fr. 12. April 2013, ab 16.00 Uhr**  
**So. 14. Juli - 29. September, je 14.00 - 17.00 Uhr**

■ **Heideruh der Zukunft**  
Begegnungsstätte, Gedenkort, Kooperationen, Förderungen, Jugendarbeit erhalten Kontur. Das gilt es zu diskutieren und anstehende Aufgaben aktiv anzugehen.  
**So. 14. April 2013, 10.00 Uhr**

■ **Waren wir wirklich befreit?**  
Belgische Verfolgte berichten aus Meensel-Kiezegem. Oktaaf Duerinckx und Guido Hendrickx (Stiftung Meensel-Kiezegem 44) sprechen zum Schicksal der Witwen und Waisenkinder nach der Befreiung vom Faschismus. Als Kinder erlebten sie Razzien der SS auf das flämische 900-Seelen-Dorf, bei denen 98 Einwohner verhaftet, 68 von ihnen ins KZ Neuengamme deportiert wurden. Nur fünf kamen lebend zurück. Eingangs zeigen wir einen Film von 1997 mit 200 Einwohnern des Ortes.  
**Di. 30. April, 19.00 Uhr**

■ **Krimiabend in Heideruh**  
„Schwanensterben“ mit Nachtwanderung  
Liliane Skalecki und Biggi Rist aus Bremen lesen aus dem Krimi „Schwanensterben“, in dem eine Spur zu einem aktuellen Mordfall bis ins Jahr 1943 reicht. Außerdem gibt es Einblicke in ihr neues Buch.  
**Fr. 10. Mai 2013, 19.30 Uhr**

■ **Sommercafé und Bücherflohmarkt**  
Das Sommercafé für Interessierte aus der Nachbarschaft und Wandernde wird dieses Jahr bereichert durch einen antifaschistischen Bücherflohmarkt. Sie sind herzlich willkommen.  
**So. 14. Juli - 29. September, je 14.00 - 17.00 Uhr**

■ **Internationaler Markt in Heideruh**  
An drei Tagen sollen typische und traditionelle Erzeugnisse einer Region vorgestellt und auch zum Verkauf angeboten werden. Begleitet wird der Markt von kulturellen Angeboten und landestypischen Gerichten.  
**Fr. 15. - So. 17. August 2013**

■ **Erste Archiv- und Geschichts-Solibrigade auf Kuba!**  
Oliver Rump berichtet von den Erfahrungen seiner 13-köpfigen Solidaritätsbrigade auf Kuba (darunter vier Studentinnen des Forschungskollektivs Heideruh). Durch den Studiengang Museumskunde der HTW Berlin wurde das Archivs der Stadt Sancti Spiritus im Juli / August 2012 unterstützt. In diesem Rahmen wurde auch Heideruh im dortigen Institut für Völkerfreundschaft vorgestellt.  
**Fr. 30. August 2013, 19.00 Uhr**

■ **Schwarzbraune Mordbrenner europaweit wieder unterwegs?**  
Dr. Ulrich Schneider (Kassel), Generalsekretär der Fédération Internationale des Résistants (FIR - Internationale Vereinigung der Widerstandskämpfer) spricht zur Gefahr des Erstarkens faschistischer und rechtspopulistischer Kräfte in Europa. Die Treibjagd auf Roma in Ungarn, die Auftritte der Faschisten bei den griechischen Sozialkonflikten, die Morde an Politikern und Jugendlichen in Norwegen und auch parlamentarische Tendenzen, den 23. August 1939 zum europäischen Gedenktag gegen Totalitarismus zu erklären, sind alarmierende Zeichen. Inhalt wird ebenfalls die Ausstellung über den antifaschistischen Widerstand in Europa sein, die vom belgischen Institut für Kriegsveteranen und der FIR erstellt und am 9. Juli 2013 im Europäischen Parlament eröffnet wird.  
**So. 13. Oktober 2013, 10.00 Uhr**